DZ today

Messetipps der Dentalzeitung

id infotage dental Frankfurt • 9. und 10. November 2018

id infotage dental Frankfurt 2018
Freitag, 9. November 2018
Samstag, 10. November 2018

Öffnungszeiten:
Freitag 11.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messe Frankfurt, Hallen 5 und 5.1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental Frankfurt ist die LDF GmbH, Köln.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental Frankfurt liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH.
Messegelände, 30521 Hannover
Tel.: 0511/89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.infotage-dental.de

© Messe Frankfurt

ANZEIGE

Die Dentalbranche trifft sich in Frankfurt am Main

Am 9. und 10. November machen der Deutsche Zahnärztetag und die id infotage dental Frankfurt die Mainmetropole zur dentalen Hauptstadt Deutschlands.

Inhalt

grußworte	2
aktuelles	3
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft	20
veranstaltungen	24
unternehmensinformationen	25
herstellerinformationen	26

id infotage dental 2018
9./10. Nov. - Frankfurt/M.

■ *(Fachausstellungen Heckmann/DZ today)* – Parallel zum Kongress „Deutscher Zahnärztetag" findet am 9. und 10. November erneut die größte regionale Fachmesse der Dentalbranche in Frankfurt am Main statt. Auf den id infotagen dental präsentieren über 260 namhafte Aussteller ein breites Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie Innovationen für Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal. Mit dem Deutschen Zahnärztetag und den id infotagen dental wird das Messegelände in Frankfurt am Main an diesen beiden Tagen zum wichtigsten Treffpunkt der Dentalbranche.

Branchenrelevante Fachvorträge

Vor Ort profitieren die Fachbesucher nicht nur von einem breiten Angebotsspektrum renommierter Anbieter, sondern besonders vom persönlichen Erfahrungsaustausch mit den Experten. Die id infotage dental stehen für Beratung aus erster Hand, Live-Demonstrationen vor Ort sowie Innovationen zum Anfassen. Darüber hinaus können die Besucher in der beliebten dental arena an branchenrelevanten Fachvorträgen teilnehmen und wertvolle Fortbildungspunkte sammeln. An beiden Messetagen halten Experten Vorträge zu vier verschiedenen Schwerpunktthemen:

- Gelebte Ergonomie in der Zahnarztpraxis
- Social Media für Praxis & Labor
- Vermeidung von Misserfolgen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Umgang mit HIV in der Zahnarztpraxis

Informationen und Spaß

Neben der Arbeit soll auch der Spaß auf den id infotagen dental nicht zu kurz kommen. Ein cooler Selfie-Bus sorgt für lustige Erinnerungsfotos an den schönen Messetag, und auch für die Kids ist gesorgt! Wer keine Betreuung für seinen Nachwuchs hat, findet auf

Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Fortsetzung von Seite 1

den id infotagen dental das Kinderland. Hier sind Spiel, Spaß und Spannung garantiert. Ausgebildetes Fachpersonal sorgt für die kostenfreie Betreuung von Kindern ab 3 Jahren.

Der Eintritt zur Messe ist für die Fachbesucher kostenlos. Wer sein Ticket bereits im Vorhinein online registriert, profitiert vor Ort vom direkten Einlass über die „Fast Lane". Zur Registrierung wird ein Ticket-Code benötigt, der auf der Homepage der id infotage dental angefordert werden kann.

Weitere Informationen unter www.infotage-dental.de

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand E39 auf den id infotagen dental Frankfurt zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG 5/2018 mit den Themenschwerpunkten „Praxishygiene" und „CAD/CAM" zu sichern.

Grußwort

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Dentalfachmesse id infotage dental heiße ich Sie herzlich in Frankfurt am Main willkommen. Als Oberbürgermeister freue ich mich, dass Sie auch in diesem Jahr unsere Stadt wieder als Veranstaltungsort gewählt haben. Es zeigt, dass wir als wichtiger Messestandort alle Voraussetzungen erfüllen, damit Sie Ihr großes Angebot an dentalmedizinischen, zahntechnischen und praxisorganisatorischen Produkten präsentieren, sich umfassend über Marktentwicklungen informieren und darüber austauschen können.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Mundgesundheit der Bevölkerung erheblich verbessert. Im internationalen Vergleich nimmt Deutschland hier einen Spitzenplatz ein. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf wirksame Präventionsprogramme durch Aufklärung, zahnärztliche Untersuchungen und Prophylaxe zurückzuführen.

Neben niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzten hat in Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis der Öffentliche Gesundheitsdienst, besonders der Arbeitskreis Jugendzahnpflege einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte. Deshalb begrüße ich sehr, dass die Messe dem Thema „Prophylaxe" wieder einen großen Bereich widmet. Aber auch das weitere Angebot der id infotage dental wird dazu beitragen, die Zahngesundheit der Menschen jeden Alters zu stärken. Innovation und Entwicklung moderner Technologien sind schließlich Voraussetzung dafür, dass man sich auch in Zukunft auf die Qualität und Nachhaltigkeit der gesundheitlichen Versorgung verlassen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche, spannende Messe und schöne Tage in Frankfurt am Main.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur id infotage dental Frankfurt, einer der wichtigsten Fachmessen für Zahnärztinnen und Zahnärzte, ihre Praxisteams und das Zahntechniker-Handwerk. Mit dem wissenschaftlichen Kongress zum Deutschen Zahnärztetag und der id infotage dental, die seit vielen Jahren in enger Verbindung mit unserem Leitevent stattfindet, wird Frankfurt am Main einmal in jedem Jahr zur Hauptstadt der dentalen Welt. Nach massiven Geburtswehen hat unser Land wieder eine funktionsfähige Regierung, und dies war in Anbetracht der akuten sowie chronischen Probleme, die Lösungen fordern, und der großen Herausforderungen, die bewältigt werden wollen und nach Konzepten verlangen, allerhöchste Zeit. Ernteeinbußen infolge klimatischer Extreme, die Frage nach Öffnung oder versuchter Abschottung der „Festung Europa" und die Frage nach der Positionierung der Bundesrepublik Deutschland in einer Zeit, in der durch präsidiale Twitter-Schnellschüsse die transatlantischen Bündnisse infrage gestellt und Europa sogar als Feind bezeichnet wurden, sind nur einige der großen Themen auf der politischen Agenda.

Unseren Berufsstand bewegt indes die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung und damit verbunden die Datensicherheit in unseren Praxen sowie die Frage nach der Verantwortung des (Zahn-)Arztes angesichts einer politisch aufgepfropften Telematik. Neben den im Wandel begriffenen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unserer Berufsausübung beschäftigt uns alle zudem die immer wichtiger werdende Frage nach der Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Der neue Gesundheitsminister hat sich zwar in der üblichen Bilanz nach 100 Tagen im Amt den Ruf einer gewissen Umtriebigkeit erarbeitet; die zukunftsweisenden Reformen stehen jedoch noch aus, und ob unter seiner Ägide das Studium der Zahnmedizin die längst überfällige neue gesetzliche Grundlage erhalten wird, ist angesichts einer starken Fokussierung auf das Thema Pflege zumindest fraglich.

Die id infotage dental Frankfurt bietet bei der skizzierten allgemeinen problematischen Gemengelage eine sehr gute Gelegenheit, Wandel und technische Neuerungen einmal rundweg positiv zu erleben: Hier präsentiert sich eine Branche als zugleich bewahrend wie anpassungsfähig und kreativ. Die Erfahrungen der Vergangenheit verbinden sich mit den immer neuen Erkenntnissen der Wissenschaft zu Konzepten, die den Weg in eine mundgesunde Zukunft weisen und offenbaren, welche Möglichkeiten noch in unserer medizinischen Disziplin schlummern. Der wissenschaftliche Kongress zum Deutschen Zahnärztetag 2018 steht unter dem Motto „Misserfolge erkennen, beherrschen, vermeiden", und dieses Thema zeigt, dass Probleme und Herausforderungen uns alle weiterbringen können, solange wir den Mut haben, uns mit ihnen konstruktiv auseinanderzusetzen. Alle Innovationskraft, die wir in diesen Tagen so faszinierend erleben, braucht trial and error. Nicht der Fehler ist das Problem, sondern der Stillstand aus Angst vor Fehlern.

Dr. Michael Frank
Präsident der Landeszahnärztekammer Hessen

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des neu gewählten Vorstandes der Landeszahnärztekammer Hessen am 9. und 10. November viele neue Erkenntnisse und inspirierende Eindrücke – nicht zuletzt beim Besuch unserer schönen Stadt Frankfurt am Main mit ihrer unverwechselbaren Skyline!

Herzlichst Ihr

Dr. Michael Frank
Präsident der Landeszahnärztekammer Hessen

ANZEIGE

ANZEIGE

Grußwort

Thema des diesjährigen Zahnärztetages, der parallel zu den id infotagen dental in Frankfurt am Main stattfindet, sind Misserfolge in der Zahnarztpraxis, die es zu erkennen, zu beherrschen und zu vermeiden gilt. Dass über Misserfolge nur ungern gesprochen wird, ist nachvollziehbar. Dabei bilden sie doch gemeinsam mit den Erfolgen unseren Erfahrungsschatz, von dem unser Praxisalltag und damit unsere Patienten profitieren. Um Misserfolge zu vermeiden, bedarf es sachgerechter und vollständiger Information. Dazu gehört auch aktuelles Wissen über die Ausrüstung und Einrichtung für Praxen und Labore, über Reinigungs-, Hygiene- und Sterilisationsmittel wie auch über Instrumente, Werkzeuge und Werkstoffe. Praxisverwaltung und unterstützende Software sind weitere wichtige Themen. Dafür lohnt sich der Besuch der id infotage dental auf jeden Fall, denn von der Implantologie bis zur Kieferorthopädie finden sich hier durch alle zahnmedizinischen Leistungsbereiche Bewährtes und Innovatives.

Seit vielen Jahren kommen Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal in Frankfurt zusammen, um sich über die neuesten Produktentwicklungen zu informieren, wichtige Trends zu diskutieren und das begleitende Fortbildungsprogramm zu nutzen, früher in der Höchster Jahrhunderthalle, seit Langem auf dem verkehrsgünstig gelegenen Gelände der Messe Frankfurt. Mit ihrer Mischung aus Information, Kontaktpflege und Fortbildung sind die id infotage dental für Zahnärzte, Zahntechniker, zahnmedizinisches Fachpersonal und Studenten gleichermaßen attraktiv. Der Branchentreff ist Informations-, Einkaufs- und Fortbildungsplattform zugleich.

Stephan Allroggen
Vorsitzender des Vorstandes der KZVH

Darüber hinaus wird er auch als Stätte der Begegnung geschätzt. Hier trifft man Mitstudierende von einst, Kolleginnen und Kollegen als auch manchen Repräsentanten der Berufsverbände oder der Standespolitik. Sie können Erinnerungen austauschen und – mehr noch – den Blick in die Zukunft wagen. Deshalb wünsche ich Ihnen einen inspirierenden, lehrreichen und auch unterhaltsamen Rundgang über die id infotage dental.

Stephan Allroggen
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen